



UNTER DIE LUPE GENOMMEN: **BESTE WERTE FÜR ÄRZTESTELLEN**

Worauf Klinikärzte bei der Jobsuche achten – Ergebnisse aus der Leserbefragung 2018

ÄRZTESTELLEN
DER STELLENMARKT DES DEUTSCHEN ÄRZTEBLATTES

Deutsches
Ärzteblatt

 Deutscher
Ärzteverlag

WISSEN, WAS BEI DER JOBSUCHE WICHTIG IST NACHGEFRAGT BEI KLINIKÄRZTEN



Offene Stellen werden in der Regel schneller und mit qualifizierteren Kandidaten besetzt, wenn diese gezielt angesprochen werden. Aber was ist für die Zielgruppen bei der Jobsuche relevant? Und lässt sich eine Entwicklung erkennen? Wie schon 2016 hat sich der Deutsche Ärzteverlag mit einer Leserbefragung im Deutschen Ärzteblatt an Klinikärzte gewandt. Die „Umfrage zur Jobsuche“ wurde mit dem Wissenschaftlichen Institut für Presseforschung und Publikumsanalysen (WIP) entwickelt, das die Befragung auch durchführte. Vom 02.11.-31.12.2018 nahmen Ärzte an der Befragung teil.

DIE ÄRZTE IM PROFIL

Teilnehmer der Befragung waren Chefarzte, Oberärzte, Fachärzte, Ärzte in Weiterbildung und Stationsärzte sowie andere Positionen mit einem Durchschnittsalter von 40,9 Jahren.

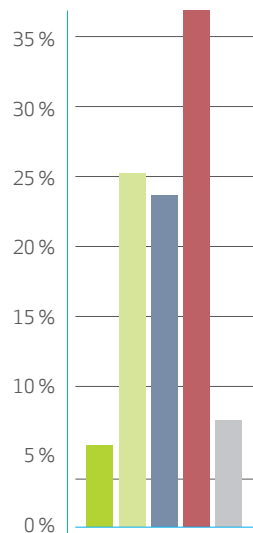
1.610 Teilnehmer



48,6 %
weiblich

51,4 %
männlich

Funktion/Position



- Chefarzt/-ärztin
- Oberarzt/-ärztin
- Facharzt/-ärztin
- Arzt/Ärztin in Weiterbildung
- Sonstige (Stationsärzte/-innen und andere Positionen)

OFFEN FÜR EINEN NEUEN JOB

Wechselbereitschaft nimmt zu

79,5 %

19,9 %

stehen einem Jobwechsel grundsätzlich positiv gegenüber

möchten ihren Job derzeit nicht wechseln

2018 79,5 %
2016 78,8 %

2018 19,9 %
2016 21,1 %

0,6 % (2016: 0,1 %) gaben keine Antwort

GEOGRAFISCHE AUSRICHTUNG

Regionale Suche wird wichtiger

67,6 %

23,0 %

suchen einen Job in der Region

suchen deutschlandweit/ im deutschen Sprachraum

2018 67,6 %
2016 64,0 %

2018 23,0 %
2016 23,5 %

9,2 % (2016: 12,1 %) suchen europaweit/international
0,2 % (2016: 0,4 %) gaben keine Antwort

ZAHLEN SPRECHEN LASSEN DIE ERGEBNISSE IM DETAIL

Die Umfrage verrät, wie sich Klinikärzte bei der Jobsuche verhalten – was ist ihnen wichtig, wo informieren sie sich?
Die spannendsten und wichtigsten Ergebnisse haben wir für Sie zusammengefasst.

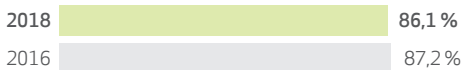
WO WIRD GESUCHT?

Bei der Suche nach einem neuen Job sind medizinische Fachzeitschriften nach wie vor ungeschlagen. Online-Jobbörsen und soziale Netzwerke gewinnen im Vergleich zu 2016 an Bedeutung:



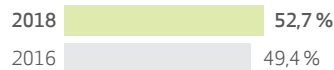
86,1 %

Medizinische Fachzeitschriften



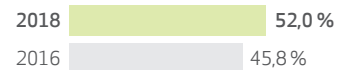
52,7 %

Stellenausschreibungen auf Klinikwebsites

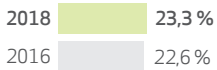


52,0 %

Online-Jobbörsen



Messen, Kongresse, Veranstaltungen



Stellenmärkte in Tages- oder Wochenzeitungen



Soziale Netzwerke



GROSSE UNBEKANNTE

Viele Klinikärzte kennen die großen Online-Stellenbörsen im Vergleich zu 2016 nach wie vor nicht.

51,6 % DER BEFRAGTEN KLINIKÄRZTE IST STEPSTONE.DE NICHT BEKANNT

StepStone



Monster



Branchenspezifische Jobportale

DocCheck Jobs



Jobbörse Springer Medizin



Jobs auf Kliniken.de



Medi-Jobs



jobMEDICUS



praktischArzt



Prozentzahl der Teilnehmer die angaben, das jeweilige Angebot nicht zu kennen.

BEWERBEN ODER NICHT BEWERBEN?

Standort des Arbeitsplatzes, Arbeitsinhalte und mögliche Positionen im Unternehmen bleiben die entscheidenden Inhalte einer Stellenanzeige:



67,0 %

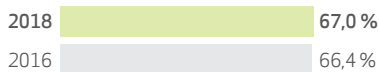


47,7 %

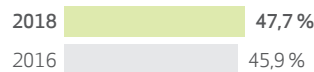


40,4 %

Standort des Arbeitsplatzes



Arbeitsinhalte



Mögliche Position im Unternehmen



18,8 % (2016: 16,6 %) Transparenz/Fülle der Informationen

9,3 % (2016: 7,7 %) Link zur Unternehmenswebsite

5,7 % (2016: 7,8 %) Image und Größe des Unternehmens

WAS MACHT EINEN GUTEN JOB AUS?

Wohlfühlfaktoren wie nette Kollegen, faire Arbeitszeiten und die 2018 neu abgefragte Vereinbarkeit mit Familie/ Freizeit gehören zu den wichtigsten Kriterien:



62,1 %



60,8 %

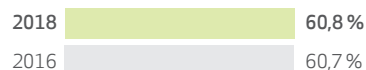


60,4 %

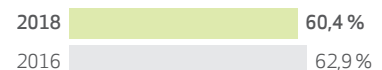
Vereinbarkeit mit Familie/Freizeit

2018 erstmalig abgefragt

Gute Beziehungen zu Kollegen



Arbeitsinhalte



Arbeitszeiten



Weiterbildungsmöglichkeiten



Jobsicherheit



38,7 % (2016: 42,6 %) Entwicklungsmöglichkeiten

36,4 % (2016: 35,2 %) Klare Anforderungen und Ziele

14,8 % (2016: 16,1 %) Sozialleistungen

37,2 % (2016: 36,6 %) Gehalt und Zusatzleistungen

15,2 % (2016: 14,6 %) Positives Unternehmensimage

ÄRZTESTELLEN: STARKE SEITEN, AUF DENEN SIE IHRE STÄRKEN PRÄSENTIEREN KÖNNEN.

Profitieren Sie bei Ihrem Recruiting von einer hohen Reichweite: Mit ÄRZTESTELLEN, dem Stellenmarkt des Deutschen Ärzteblattes, erreichen Sie über 365.000 Ärzte. Sprechen Sie Klinikärzte, die aktiv auf Jobsuche sind, ebenso an wie latent suchenden Ärzte – und besetzen Sie Ihre Vakanzen schnell neu mit hochqualifizierten Kandidaten.

ÄRZTESTELLEN: Von Klinikärzten für die erfolgreiche Jobsuche empfohlen.

Print-Favorit



Online-Favorit

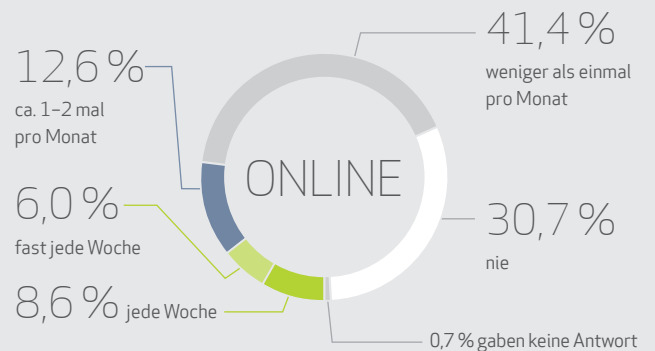
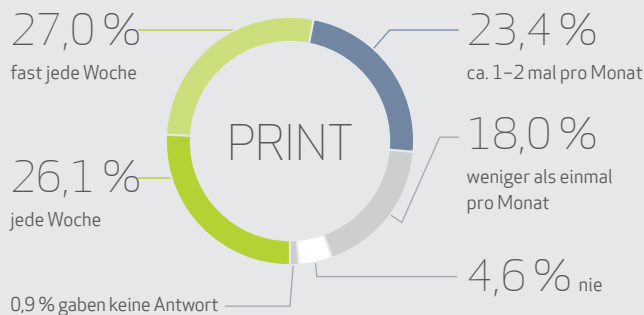


94,5 %

lesen ÄRZTESTELLEN,
den Stellenmarkt im Deutschen Ärzteblatt

68,6 %

nutzen den Online-Stellenmarkt
aerztestellen.de



Relevantes Umfeld für Ihre Stellenanzeige

In der Fachzeitschrift mit der höchsten Auflage der medizinischen Fachpresse ist auch der Stellenmarkt von höchstem Interesse.

Außer Reichweite für die Konkurrenz

Die meisten großen Online-Stellenbörsen sind den Klinikärzten unbekannt. **Glauben Sie nicht? Dann werfen Sie einen Blick in die Innenseiten.**

Setzen Sie auf ÄRZTESTELLEN und profitieren Sie vom bekanntesten und meist genutzten Medium für Ihr Ärzte-Recruiting.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Leitung Stellen- und Rubrikenmarkt

Michael Laschewski

Telefon +49 (0) 2234 7011-252

Mobil +49 (0) 173 5415651

laschewski@aerzteverlag.de

Verkauf Stellenmarkt

Telefon +49 (0) 2234 7011-250

stellenmarkt@aerzteverlag.de

Weitere Informationen zum Angebot des Deutschen Ärzteverlags finden Sie unter:

www.aerzteverlag-media.de